

Erasmuspraktikum Italien

Ich habe mein Erasmus+ Praktikum im Juli 2022 nach Abschluss meiner Ausbildung in Italien absolviert. Mein Praktikumsbetrieb war das "Buona Vita", ein Café und Restaurant mit anschließendem Fahrradverleih in Cipressa, einem kleinen Dorf direkt an der ligurischen Küste. Meine Aufgabengebiete war der gastronomische Bereich; Gäste bedienen, die Bar betreuen oder den klassisch italienischen Aperitivo vorbereiten. Je nach Schicht waren überwiegend einheimische Gäste für einen schnellen Kaffee am Morgen da, oder eher Touristen für ein schickes Abendessen auf der Terrasse mit Meerblick. Diese Abwechslung und die verschiedenen Leute haben mir gefallen, weil es so nie langweilig geworden ist.

Auch wenn die Arbeit häufig sehr anstrengend war und die vielen neuen Eindrücke täglich sehr überwältigend waren, bin ich immer gern zur Arbeit gekommen. Wenn die Kollegen mit einem Lächeln auf dich warten, und sich Tag für Tag mit dir über deine (Sprach-) Fortschritte freuen (angekommen bin ich mit keinem Wort italienisch), dann macht die Arbeit einfach Spaß. Und so sind aus Kollegen schnell Freunde geworden, und aus dem Team eine Familie, in der ich mich wirklich wohl gefühlt habe. In der Freizeit haben wir viel gemeinsam unternommen, waren am Strand, haben entspannte Nachmittage am Pool verbracht oder sind zum Feiern nach Imperia gefahren. Ich bin sehr froh, dass ich so schnell Anschluss gefunden habe und so viele Dinge erleben und viele Orte sehen durfte, die mir als normaler Tourist verborgen geblieben wären.

Auch mit den anderen Praktikanten aus Oldenburg, mit denen ich zusammen in einem Haus in Cipressa gewohnt habe, war das Zusammenleben harmonisch, auch wenn es sicherlich eine Herausforderung sein kann, selbstständig für sich zu sorgen und gleichzeitig Kompromisse im Zusammenleben einzugehen. Aufgrund unserer sehr unterschiedlichen Arbeitszeiten hatten wir leider nur begrenzt die Möglichkeit, gemeinsam Ausflüge zu machen, eines meiner Highlights bleibt aber sicherlich unser gemeinsamer Wochenendtrip nach Genua.

Nach meinem Praktikum bin ich im September wieder nach Cipressa gefahren, um dort zu arbeiten, und das war mit Sicherheit nicht das letzte Mal :)

Abschließend bin ich sehr dankbar für die Erfahrung, ich habe meinen beruflichen und persönlichen Horizont erweitert, habe angefangen, eine neue Sprache zu erlernen, und konnte mein Selbstbewusstsein steigern.

Ich kann jedem, der die Möglichkeit bekommt, am Erasmus+ -Programm teilzunehmen, nur wärmstens empfehlen, die Chance zu nutzen! Und auch wenn dein Betrieb das Vorhaben nicht unterstützt, die Möglichkeit dein Erasmuspraktikum zu absolvieren, hast du auch noch nach Abschluss deiner Ausbildung!

Erasmuspraktikum Italien

